

GR16

Grammatik Schritt für Schritt Korrektur

Le code couleur est le suivant : Verbe conjugué, verbe infinitif

1. Ich **bin** vierzehn und **habe** sieben Schafe.
2. Ich **mag** Tiere und **will** später Schäfer **sein**.
3. Ich **darf** auf der Weide **bleiben**, **kann** aber nicht in den Wald **gehen**, denn es **gibt** Wölfe.
4. Meine Herde **soll** ich doch vor dem Wolf **schützen** !
5. Ich **muss** sie nach dem Sommer zu meinem Onkel **führen**.
6. Ihr **fragt** euch bestimmt : „**wartest** du den ganzen Tag allein da oben auf der Weide ?”
7. Ich **arbeite** gern als Schäfer ! Mein Onkel **meint**, ich **bin** der beste !
8. Ich **sage** euch, meine Schafe **lieben** mich.
9. So **sieht** mein Leben **aus** : ich **schlafe** in meiner Hütte. Ich **stehe** meistens auf einem Felsen und **denke nach**.
10. Ich **spreche** oft mit meinem Hund : er **hilft** mir und **kommt** gern zu mir. Er **heißt** Blacky.
11. Ab und zu **gehe** ich **spazieren**, aber ich **bleibe** gern in der Berghütte.
12. Nachts **liegt** mein Hund neben mir, oder er **sitzt** hinter der Tür.
13. Wenn der Tag **beginnt**, **springe** ich ins Bach und **schwimme** darin !
14. Ich **finde** mein Leben wunderbar !

GR17

Grammatik Schritt für Schritt Korrektur

Le code couleur est le suivant : Verbe conjugué, verbe infinitif

15. Ich **war** vierzehn und **hatte** sieben Schafe.
16. Ich **mochte** Tiere und **wollte** später Schäfer **sein**.
17. Ich **durfte** auf der Weide **bleiben**, **konnte** aber nicht in den Wald **gehen**, denn es **gab** Wölfe.
18. Meine Herde **sollte** ich doch vor dem Wolf **schützen** !
19. Ich **musste** sie nach dem Sommer zu meinem Onkel **führen**.
20. Ihr **fragtet** euch bestimmt : „**wartetest** du den ganzen Tag allein da oben auf der Weide ?”
21. Ich **arbeitete** gern als Schäfer ! Mein Onkel **meinte**, ich **war** der beste !
22. Ich **sagte** euch, meine Schafe **liebten** mich.
23. So **sah** mein Leben **aus** : ich **schlief** in meiner Hütte. Ich **stand** meistens auf einem Felsen und **dachte nach**.
24. Ich **sprach** oft mit meinem Hund : er **half** mir und **kam** gern zu mir. Er **hieß** Blacky.
25. Ab und zu **ging** ich **spazieren**, aber ich **blieb** gern in der Berghütte.
26. Nachts **lag** mein Hund neben mir, oder er **saß** hinter der Tür.
27. Wenn der Tag **begann**, **spring** ich ins Bach und **schwamm** darin !
28. Ich **fand** mein Leben wunderbar !